

Statement - Auswirkungen des Coronavirus – Stand: 18.12.2020

Wir schätzen die aktuelle Situation bezüglich der Auswirkungen des Coronavirus auf unsere Produkte und unsere Produktion wie folgt ein.

Auswirkungen auf das Produkt

Die Verarbeitung der Rohstoffe erfolgt bei ca. 200°C bei ca. 150bar Druck.
Im Rahmen unseren BRC zertifizierten Hygienemanagements sind zudem zahlreiche Maßnahmen implementiert, die das Risiko für das Produkt zusätzlich minimieren. (z.B. konkrete Vorgaben zur Personalhygiene, gestellte Arbeitskleidung, Regelungen zur Handdesinfektion vor und in der Produktion).
An den Produkten, über mehrere Monate durchgeführte Coronatests sind durchweg negativ ausgefallen.
Wir schätzen das Risiko einer durch unser Produkt übertragenen Coronavirus daher als sehr gering ein.

Auswirkungen auf Rohstoff-Verfügbarkeit und Preise

Wir befinden uns in stetigem Austausch mit unseren Lieferanten. Aktuell sehen wir für die zur Produktion relevanten Rohstoffe keine Versorgungsengpässe.
Darüber hinaus sind von uns zu allen Rohstoffen gleichwertige Alternativtypen unterschiedlicher Hersteller qualifiziert, so dass wir nicht von einzelnen Lieferanten abhängig sind.
Für den Jahresstart 2021 sind von allen großen Rohstoffherstellern deutliche Preiserhöhungen angekündigt und z.T. bereits umgesetzt.

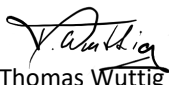
Auswirkungen auf unserer Belegschaft und Produktionsfähigkeit

KWK hat zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Belegschaft implementiert um das Risiko einer Infektion mit SARS-Cov-2 sowie den Ausfall von Mitarbeitern durch Quarantänemaßnahmen zu minimieren.

- Umfangreiche Schulungsprogramme zu Personalhygiene und Infektionsschutz
- Umfangreiche Schulungsprogramme zu relevanten Gesetzen, z.B. Corona-Einreiseverordnung
- Umsetzung der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW
- Aktualisierte Gefährdungsbeurteilung durch FaSi und Betriebsarzt, auch in Bezug auf die Umsetzung des betriebliches Maßnahmenkonzept in Anlehnung an den SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard des BMAS
- Zahlreiche freiwillige organisatorische und technische Maßnahmen, z.B. Einsatz von Home-Office, autom. Fiebermessung und Maskenkontrolle vor Zutritt zum Produktionsbereich, Trennwände, Maskenpflicht
- Bereits über Jahre implementiertes, nach BRC zertifiziertes und mit Grade AA bewertetes Hygienemanagement mit entsprechenden Maßnahmen für Personalhygiene und Infektionsschutz

Empfehlung für unsere Kunden

Die KWK Braun GmbH fertigt ausschließlich auftragsbezogen. Es handelt sich nicht um standardisierte Produkte. Daher stehen außerhalb von bestehenden Aufträgen und Rahmenaufträgen keine Lagerbestände zur Verfügung die bei Produktionsausfall genutzt werden können.
Derzeit haben wir im Produktionsbereich keine Einschränkungen.
Da sich die Lage aber weiterhin sehr dynamisch entwickelt und der weitere Verlauf nur schwer abzusehen ist, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass sich die Lieferzeiten aufgrund von unvorhergesehen Ereignissen deutlich verlängern können. Außerdem kann durch verstärkte Grenzkontrollen und andere aktuell von den Regierungen eingeleitete Maßnahmen der Transport der Ware länger als üblich dauern.
Planen Sie Ihre Bedarfe nicht kurzfristig und kalkulieren Sie bei der Beschaffungszeit einen zusätzlichen Puffer ein.
Wir haben unsere Lagerkapazitäten erweitert und bieten Ihnen zudem die Möglichkeit Aufträge auf Abruf zu fertigen und für Sie einzulagern. Machen Sie davon gebrauch. „Just-in-Time-Konzepte“ sollten Sie derzeit in jedem Fall vermeiden.



Thomas Wüttig
Beauftragter für Qualitäts-, Hygiene-,
Umwelt- und Risikomanagement